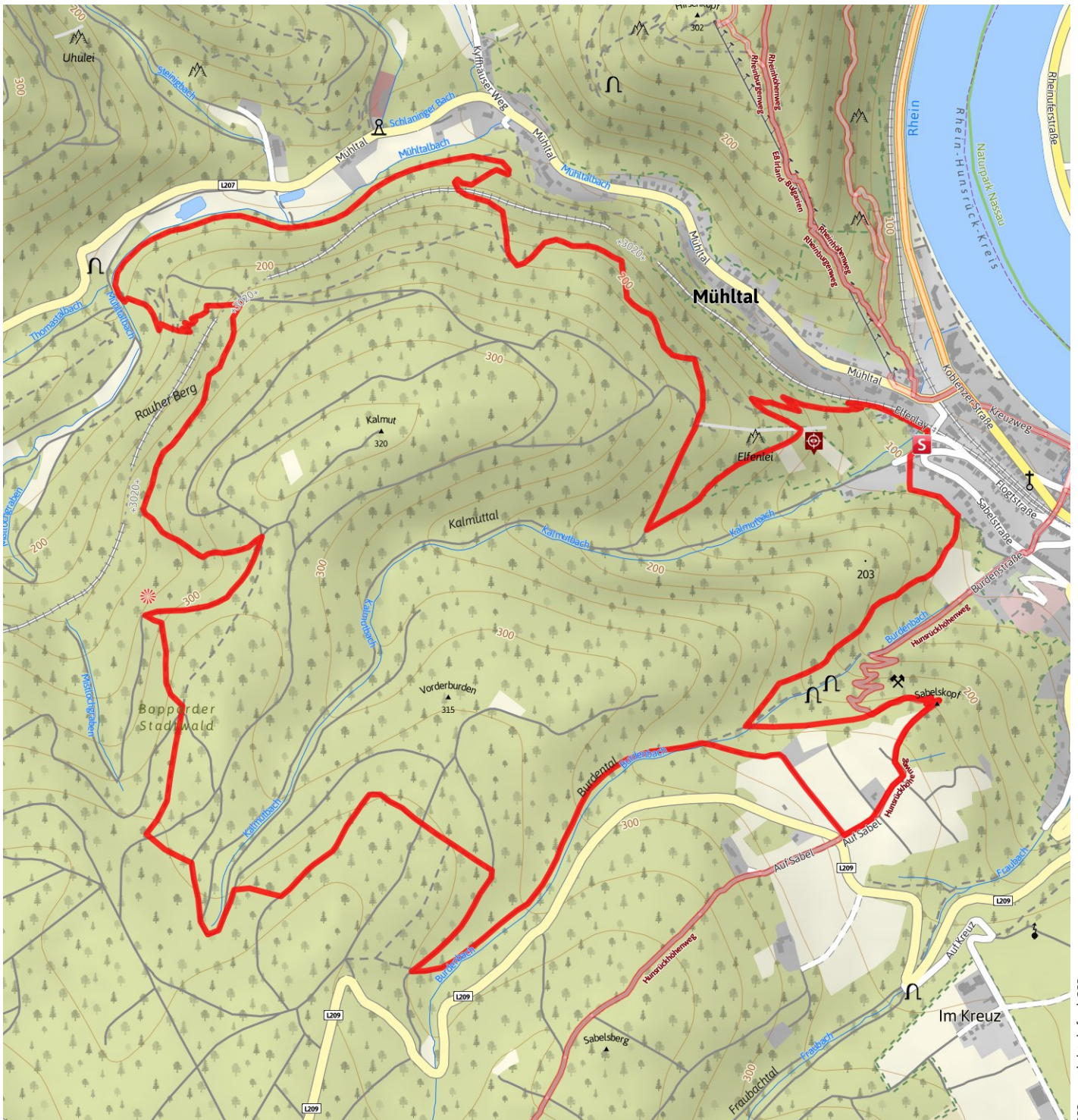


Traum Schleife Elfenlay

| | | | | | |
|--------------------|------------|--------------|---------|----------------------|---------------|
| Gütesiegel | STANDARD | Länge | 10,2 km | Schwierigkeit | mittel |
| Bewertungen | ★★★★★ (21) | Höhe | ▲ 410 m | Kondition | ★★★★★ |
| Erlebnis | ★★★★★ | | ▼ 410 m | Technik | ★★★★★ |
| Landschaft | ★★★★★ | Dauer | 3:45 h | | |

Empfohlene Jahreszeiten **J F M A M J J A S O N D**

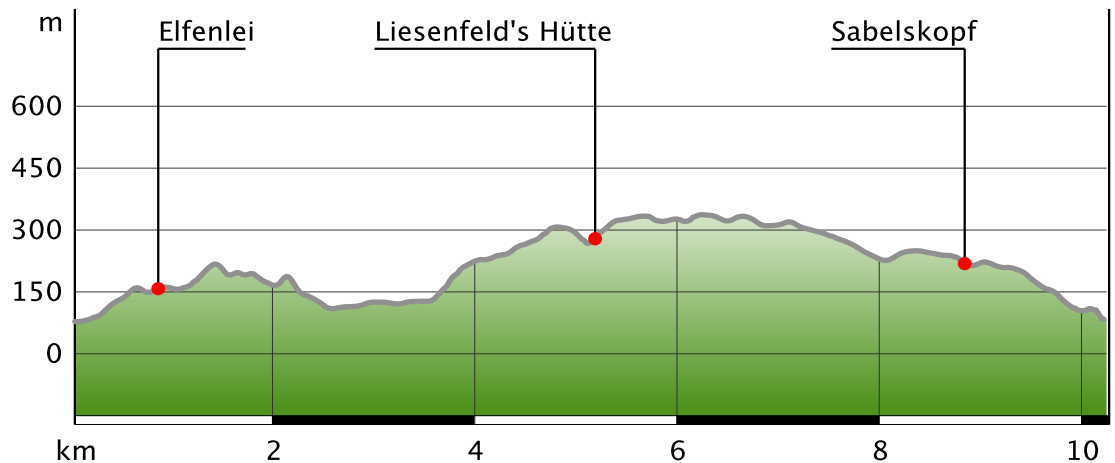


???:copyright.default???

Traumschleife Elfenlay

Wegeart

— Länge 10,2 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Länge: 10,4 km

Profil: Mittelschwer

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Saison: Ganzjährig außer bei Eis und Schnee

Beschreibung

Wo befindet sich die größte Rheinschleife der Welt, wo verläuft die steilste Eisenbahnstrecke in Deutschland? Die Antworten finden Sie in Boppard, der Perle am Rhein. Sie finden wunderbare Ausblicke auf den „Bopparder Hamm“, die mit 75 ha größte Weinlage am Mittelrhein. Der Fluss ändert hier seine Richtung in einer doppelten S-Kurve zweimal um 180 Grad. Die schönsten Ausblicke hat man von der Elfenlay und dem Sabelsköpfchen. Sagenhaft ist die 1908 eröffnete und unter Denkmalschutz stehende Hunsrückbahn, die bis Buchholz bei 6 km einen Höhenunterschied von 336 m überwindet, einzigartig der Blick auf das 50 m hohe Viadukt über die Hubertusschlucht an Liesenfeld's Hütte.

Der Weg wurde durch das Deutsche Wanderinstitut mit 82 Erlebnispunkten bewertet.

Start der Tour

Mühlthal/St. Remigiusplatz an der L 207/B 9 in Boppard

Wegbeschreibung

Durch die Unterführung durch nach rechts und

schon ist man auf der Strecke. Es geht zunächst einige Meter bergauf bis im Anschluss die beiden Aussichtspunkte – Kurt-Alich-Blick und Heinz-Bach-Eck folgen. Der Schienenweg wird überquert und es geht oberhalb der Bahnstrecke weiter durch den Wald. Von hier geht es über Serpentineen hinauf vorbei am Mühtalbach. Die Hunsrückbahn ist von nun an ständiger Begleiter. So kann man vom Aussichtspunkt Rauher-Berg-Tunnel die Schienen im Berg verschwinden sehen, ebenso am Talbergtunnel. An allen Aussichtspunkten, die im Zusammenhang mit dem Hubertusviadukt stehen, hängen Fahrpläne der Hunsrückbahn aus. So kann der Wanderer abschätzen, ob er ggf. die Eisenbahnstrecke mit einem der Schienenfahrzeuge genießen kann. Etwas schneller geht es zum nächsten Zwischenziel: Der Liesenfeld Hütte. Hier handelt es sich um eine Schutzhütte, von der man einen tollen Blick auf eines der imposantesten Bauwerke an dieser Traumschleife werfen kann: Das Hubertusviadukt. Auf dem Plateau wird eine Kleingartensiedlung durchquert, bis es wieder hinunter ins Burdental geht. Parallel zum Bachverlauf verläuft die Strecke nun eine Zeitlang durch bewaldetes Gebiet. Mal bergauf, dann wieder bergab. Bis der nächste Aussichtspunkt naht: Der Hubertusschluchtblick. Noch klein und zwischen den Bäumen kaum zu erkennen. Aber es lässt sich schon jetzt erahnen, dass das, was da über das Tal führt, alles andere als klein ist.

Während des Abstiegs lohnt sich ab und an ein Blick

Traumschleife Elfenlay

zurück. Begleitet wird der Wanderer auf diesem Streckenabschnitt vom Rauschen und Gurgeln des Burdenbachs, der unterhalb, versteckt hinter Bäumen und Sträuchern, in diesem Seitental verläuft. Er kommt erst nach einiger Zeit ins Sichtfeld, wenn der Weg den Bachlauf kreuzt und die Strecke nun hinauf auf den Sabelskopf führt. Der letzte "offizielle" Aussichtspunkt der Traumschleife: Das Sabelsköpfchen, eine Schutzhütte mit tollem Ausblick. Es geht zunächst einige Meter auf der Straße bergab, bis man durch ein Waldstück oberhalb von Boppard zur der Pension Schoppenstecher gelangt. Danach geht es – auf den letzten Metern wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Anfahrt

Für Navigation: Mühlthal, Boppard

Parken

Parkplatz St. Remigiusplatz, Mühlthal

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn

Weitere Infos und Links

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Zum Schoppenstecher im Kalmuttal 2,
Telefon: 06742 / 3092

Weinstube Restaurant Fondel's Mühle im Mühlthal 8,
Telefon: 06742 / 5775

Wirtshaus Anders im Mühlthal 6, Telefon: 06742 /
896754

Gutsausschank Felsenkeller, Mühlthal 21, Telefon:
06742/2154

Ende der Tour

Mühlthal/St. Remigiusplatz an der L 207/B 9 in
Boppard

Eigenschaften

aussichtsreich

geologische
Highlights



Rundtour



Einkehrmöglichkeit

Interessante Punkte

Kurt-Alich-Blick

Autor und Quelle

| | |
|-----------------|-----------------------------------|
| Autor | Stefan Rees |
| erstellt | 20.02.2013 |
| geändert | 13.10.2018 |
| Quelle | Romantischer Rhein Tourismus GmbH |